

### zusätzliche Übungsaufgaben zum Bankenkotokorrent

#### Aufgabe 1

Buchen Sie in den unten stehenden Konten der X-Bank die folgenden Geschäftsfälle:

- Vom Guthaben bei einer Korrespondenzbank überweist die X-Bank auf das Bundesbank-Konto 20.000,00 €
- Überweisungsaufträge der Kunden der X-Bank über insgesamt 80.000,00 € werden über Korrespondenzbanken ausgeführt

Wie viel € betragen nun die "Forderungen an Kreditinstitute", wenn die „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten" 60.400,00 € betragen?

S	KKK	H
7.800.200,00 €		7.700.000,00 €
S	DBBK	H
995.400,00 €		935.200,00 €
S	BKK	H
778.800,00 €		656.400,00 €

#### Aufgabe 2

Das Hauptbuchkonto BKK zeigt am 31.12. folgende Summen:

Soll: 96.489.300,00 € / Haben: 100.570.000,00 €

Die Saldoaufnahme ergibt 5.446.800,00 € täglich fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Wie wird das Konto BKK abgeschlossen?

1. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	4.080.700,00 €
2. Schlussbilanzkonto	an	Banken-KK	5.446.800,00 €
Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	9.527.500,00 €
3. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	5.446.800,00 €
4. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	1.366.100,00 €
Schlussbilanzkonto	an	Banken-KK	5.446.800,00 €
5. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	4.080.700,00 €
Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	5.466.800,00 €
6. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	5.446.800,00 €
Schlussbilanzkonto	an	Banken-KK	1.366.100,00 €

#### Aufgabe 3

Schließen Sie das Hauptbuchkonto BKK ab!

S	KKK	H
EBK Umsätze	430.500,00 € 35.866.750,00 €	EBK Umsätze
		84.860,00 € 36.478.240,00 €

Am 31.12. betragen die Guthaben bei den Korrespondenzbanken 153 800,00 €  
Wie lauten die Abschlussbuchungen (mit Beträgen)

- für die Nostroforderungen?
- für die Nostroverbindlichkeiten?

#### Aufgabe 4

Geben Sie die Buchungen zu folgenden Geschäftsfällen an:

- Unser Kreditinstitut nimmt 500.000 € Tagesgeld bei der XY-Bank auf, mit der wir in Kontoverbindung stehen. Das Tagesgeld wird auf dem Bundesbank-Konto unseres Kreditinstituts bereitgestellt.
- Überweisungsaufträge zu Gunsten von Empfängern bei Kreditinstituten werden über Bundesbank weitergegeben.

#### Aufgabe 5

Das Hauptbuchkonto BKK zeigt am 31.12. folgende Summen:

Soll: 96.490.300,00 € / Haben: 93.570.000,00 €

Die Saldenaufnahme ergibt 4.335.200,00 € täglich fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Wie wird das Banken-KK abgeschlossen?

1. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	2.920.300,00 €
2. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	1.414.900,00 €
Schlussbilanzkonto	an	Banken-KK	4.335.200,00 €
3. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	7.255.500,00 €
Schlussbilanzkonto	an	Banken-KK	4.335.200,00 €
4. Banken-KK	an	Schlussbilanzkonto	4.335.200,00 €
Schlussbilanzkonto	an	Banken-KK	7.255.500,00 €
5. Schlussbilanzkonto	an	Banken-KK	2.920.300,00 €

#### Aufgabe 6

Buchen Sie in den unten stehenden Konten der X-Bank die aufgeführten Geschäftsfälle!

- Vom Guthaben bei einer Korrespondenzbank überweist die X-Bank auf das LZB-Konto 10.000,00 €
- Überweisungsaufträge der Kunden der X-Bank über insgesamt 60.000,00 € werden über Korrespondenzbanken ausgeführt.

S	KKK	H
7.800.200,00 €		7.700.000,00 €
S	LZB-Giro	H
995.400,00 €		935.200,00 €
S	BKK	H
778.800,00 €		656.400,00 €

Wie viel € betragen nun die "Forderungen an Kreditinstitute", wenn die "Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten" 40.800,00 € betragen?

#### Aufgabe 7

Bilden Sie die Buchungssätze zu folgenden Geschäftsfällen bei der Bayreuther Bank AG (mit der XY-Bank besteht eine direkte Kontoverbindung):

- Die Bayreuther Bank AG nimmt bei der XY-Bank Tagesgeld in Höhe von 2 Mio. € auf. Der Betrag wird auf dem LZB-Girokonto der Bayreuther Bank AG bereitgestellt.
- Ein Kunde der XY-Bank überweist einem KK-Kunden der Bayreuther Bank AG 10.000 €.
- Die Bayreuther Bank AG führt einen Überweisungsauftrag eines KK-Kunden zu Gunsten eines Kunden der XY-Bank über 5.000 € aus.

### Aufgabe 8

Geben Sie die Buchungen zu folgenden Geschäftsfällen an:

- Die XY-Bank, mit der wir in Kontoverbindung stehen, nimmt bei unserem Kreditinstitut 1.000.000 € Tagesgeld auf. Das Tagesgeld wird auf dem Bundesbank-Konto der XY-Bank bereitgestellt.
- Überweisungsaufträge unserer Kunden zu Gunsten von Empfängern bei anderen Kreditinstituten werden über Bundesbank weitergegeben.

### Aufgabe 9

Die Bayreuther Bank AG steht mit drei Banken in direkter Kontoverbindung. Ihr Hauptbuchkonto „Bankenkotokorrent“ weist die folgenden Angaben in € aus:

S	BKK	H
AB und Umsätze	2.110.000,00 €	AB und Umsätze
		2.030.000,00 €

Zum 31.12. versendet sie die Saldenmitteilung an die Bayernbank AG: Saldo Soll 480.000,00 €  
 Sie erhält die Saldenmitteilung von der Hessenbank AG: Saldo Soll 510.000,00 €  
 Die Saldenmitteilung der Sachsenbank ist zum 31.12. noch nicht eingegangen.  
 Ermitteln Sie zum 31.12. in € den Betrag der zu bilanzierenden

- Forderungen an Kreditinstitute
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten!

### Aufgabe 10

Die Bayreuther Bank AG führt Konten für ihre Korrespondenzbanken:

- Bankhaus Kulmbach AG
- Sparkasse Neustadt

Gleichzeitig unterhält die Bayreuther Bank AG Konten bei ihren Korrespondenzbanken:

- Hofbank AG
- Volksbank eG.

Das BKK der Bayreuther Bank AG weist zum 31. Dezember bereits folgende Eintragungen (Anfangsbestände und Umsätze) auf:

S	BKK	H
	155.000,00 €	
		141.000,00 €

Zum Jahresabschluss versendet die Bayreuther Bank AG Kontoauszüge an:

- Bankhaus Kulmbach AG Soll 36 T€
- Sparkasse Neustadt Haben 46 T€

und erhält zum gleichen Zeitpunkt den Kontoauszug der

- Hofbank Haben 50 T€.

Der Kontoauszug der Volksbank Dinslaken eG ist aber noch nicht eingetroffen. Ermitteln Sie den Saldo für den noch ausstehenden Kontoauszug der Volksbank eG in T€. Stellen Sie fest, ob es sich

- [ ] um einen Sollsaldo  
[ ] um einen Habensaldo

im Kontoauszug der Volksbank handeln muss.

Ermitteln Sie den Endbestand „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ der Bayreuther Bank AG in T€.

Buchen Sie den Endbestand „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“.

### Aufgabe 11

Wodurch ist das Konto Banken-Kotokorrent gekennzeichnet? (2 richtige Antworten!)

1. Es erfasst alle Aufwendungen und Erträge, die die Bank aus der Zusammenarbeit mit Korrespondenzbanken erzielt.
2. Das Konto Banken-KK ist die Gegenrechnung für alle eigenen Konten, die von Korrespondenzbanken geführt werden.
3. Das Konto Banken-KK ist ein aktives Bestandskonto, das während des laufenden Geschäftsjahres wechselnde Salden aufweisen kann.
4. Das Konto Banken-KK ist sowohl aktives als auch passives Bestandskonto. Es hat grundsätzlich zwei Anfangs- und auch zwei Schlussbestände.
5. Die Zunahme an Verbindlichkeiten und an Forderungen wird auf der Sollseite gebucht.
6. Das Konto Banken-KK ist passives Bestandskonto mit doppeltem Saldo, der stets durch Inventur ermittelt werden muss.
7. Das Konto Banken-KK weist die Schlussbestände der Forderungen an Kreditinstitute auf der Habenseite und die Schlussbestände der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf der Sollseite aus.

### Aufgabe 12

Das Hauptbuchkonto BKK Südbank AG weist folgende Werte aus:

- |   |                |
|---|----------------|
| • Anfangsbestand Forderungen an Kreditinstitute               | 265.000,00 €   |
| • Anfangsbestand Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 324.000,00 €   |
| • Soll-Umsätze  | 1.250.000,00 € |
| • Haben-Umsätze   | 1.130.000,00 € |

Die Aufnahme der Salden der Skontren per 31. Dezember ergibt folgende Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:

- |                 |             |
|-----------------|-------------|
| • HandelsbankAG | 172.000,00€ |
| • NordbankAG    | 115.000,00€ |

Ermitteln Sie den Schlussbestand der Forderungen an Kreditinstitute!

1. 466.000,00 €
2. 348.000,00 €
3. 226.000,00 €
4. 118.000,00 €
5. 108.000,00 €

### Aufgabe 13

Welche der folgenden Aussagen zum Hauptbuchkonto BKK der Kreditbank AG ist zutreffend? Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

1. Das Hauptbuchkonto „Banken-KK“ ist ein gemischtes Konto, da es zwei Anfangs- und zwei Schlussbestände hat.

2. Im Soll des Hauptbuchkontos „Banken-KK" werden die Zunahme an Forderungen und der Anfangsbestand der Verbindlichkeiten gegenüber Korrespondenzbanken gebucht.
3. Voraussetzung für den Abschluss des Hauptbuchkontos „Banken-KK" ist die Erfassung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Korrespondenzbanken durch Inventur.
4. Aus dem Hauptbuchkonto „Banken-KK" ist ersichtlich, welche Forderungen und Verbindlichkeiten die Kreditbank AG gegenüber einzelnen Korrespondenzbanken hat.
5. Die Kreditbank AG ist kontoführende Stelle für einzelne Korrespondenzbanken. Für diese führt sie das Hauptbuchkonto „Banken-KK" als Nostrokont.

#### Aufgabe 14

Mehrere Kreditinstitute unterhalten bei der Kreditbank AG Konten. Dieser liegen zur Abstimmung der von ihr geführten Konten am Tagesende folgende Informationen vor:

- das Bankhaus Müller hat ein Guthaben von 736,7 Mio. EUR
- die Rheinbank eG hat Verbindlichkeiten von 274,4 Mio. EUR
- die Stadtbank AG hat ein Guthaben von 887,3 Mio. EUR
- die Handelsbank AG hat Verbindlichkeiten von 1.286,2 Mio. EUR
- der Kontostand der Sparkasse ist noch nicht abrufbar

Das BKK weist folgende Bestände und Umsätze aus (in Mio. EUR):

S	BKK		H
AB	9.486,0	AB	10.175,0
Umsätze	6.299,0	Umsätze	6.197,0

Ermitteln Sie in Mio. EUR den Tagesendsaldo der Sparkasse und entscheiden Sie, ob das

- Konto der Sparkasse Guthaben ausweist. (1)
- Konto der Sparkasse Verbindlichkeiten ausweist. (2)

Ermitteln Sie in Mio. EUR den Tagesendbestand „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten".

